

Köln: Warming up für 20. September

Köln. Am Donnerstag findet im Stadtrat von Köln ein mehrjähriger Streit sein vorläufiges Ende: Die Auseinandersetzungen um den Bau einer Moschee an der Inneren Kanalstraße im Stadtteil Ehrenfeld. Eine Mehrheit von SPD, Grünen, FDP und Die Linke hat angekündigt für den Bau zu stimmen. Die rechte sogenannte Bürgerbewegung »Pro Köln« und die CDU-Fraktion wollen dagegen votieren. Antifaschisten des »Bündnis gegen Pro Köln« rufen zu Protesten vor der Ratsitzung auf, um die beiden Fraktionen gebührend zu empfangen. Sie wollen damit auch einen Vorgeschmack auf die Proteste am 20. September geben. Da mobilisiert »Pro Köln« zu einem europäischen Rassistenkongreß »gegen den Islam«.(jW)

** Protest vor der Ratssitzung am Donnerstag, 15 Uhr, Rathausvorplatz, Informationen zu den Protesten am 20. September: hingesezt.mobi*

<https://www.jungewelt.de/artikel/111481.köln-warming-up-für-20-september.html>